



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Baden-Württemberg



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

03. Februar 2022

Recht aktuell!
BFW exklusiv!
Online-Seminar
Europäischer Gerichtshof zur HOAI: Mindestsätze weiter anwendbar!
Donnerstag, 24.2.2022, 13:30 Uhr!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die BFW Landesverbände Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg und Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland laden aus aktuellem Anlass zu einem Online-Seminar exklusiv für BFW Mitglieder zum Thema

Europäischer Gerichtshof zur HOAI: Mindestsätze weiter anwendbar!

am Donnerstag, 24.2.2022 von 13:30 bis 14:30 Uhr ein.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass aus terminlichen Gründen das Online-Seminar bereits um 13:30 Uhr beginnt!

Seminar

Schon mit seiner Entscheidung hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) für ein mittelschweres Erdbeben gesorgt, als er festgestellt hat, dass der verbindliche Preisrahmen der HOAI gegen die Dienstleistungsrichtlinie der EU (2006/123/EG) verstößt.

Die aktuelle Entscheidung des EuGH vom 18.1.2022 (Rs. C-261/20) verdient genauso viel Aufmerksamkeit. Zur Überraschung der Fachkreise hat der EuGH nunmehr entschieden, dass das EU-Recht nicht generell ausschließt, die Mindestsätze nach HOAI erfolgreich geltend zu machen.



Die gesplante Rechtsprechung der Oberlandesgerichte, wonach je nach örtlicher Zuständigkeit unterschiedlich über die Anwendbarkeit bzw. Nichtanwendbarkeit der HOAI entschieden wurde, dürfte damit beendet sein. Eine Vielzahl derzeit ruhend gestellter Verfahren stehen jetzt zur Entscheidung vor den deutschen Gerichten an.

Doch was bedeutet diese Entscheidung konkret für den laufenden (Rechts-) Streit zwischen dem Architekten/Ingenieur und dem Auftraggeber? Wie sind die Ausführungen des EuGH zu verstehen, dass ein Schadenersatz des Auftraggebers gegen den Bund in Betracht kommt und was muss der Auftraggeber tun, um einen solchen Anspruch gegenüber dem Bund tatsächlich geltend machen zu können. All diese Fragestellungen, die sich aus der tagesaktuellen Entscheidung des EuGH ergeben, sollen mit diesem Seminar behandelt werden.

Das Seminar zielt darauf ab, den Teilnehmern einen möglichst breiten Überblick über die Entscheidungen des EuGH und seine Reichweite und die Konsequenzen für Architekten/Ingenieure und den Auftraggebern in der Praxis zu geben. Es sollen Handlung- und Reaktionsstrategien für laufende oder zukünftige Rechtsstreitigkeiten aufgezeigt werden. Nützliche Praxistipps und Hinweise zur Vertragsgestaltung runden das Seminar ab.

Referent



Rechtsanwalt Dr. Maximilian R. Jahn ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht in der auf das Bau- und Architektenrecht spezialisierten Sozietät Jahn Hettler Rechtsanwälte PartG mbB. Die Kanzlei berät bundesweit mit 7 Berufsträgern an den Standorten Frankfurt a. M., München und Freiburg (i. K.) in den Bereichen Projektentwicklung / Baurägervorhaben, Infrastruktur und Prozessführung. Herr Dr. Jahn zählt insoweit zu den führenden Experten in Deutschland und berät Investoren, Auftraggeber und Auftragnehmer umfassend bei der Realisierung gewerblicher und öffentlicher Immobilien, Anlagenbau- und Infrastrukturprojekte. Herr Dr. Jahn verfügt über langjährige Erfahrung in der Führung und Steuerung gerichtlicher (Groß-)Prozesse. Er tritt regelmäßig durch Fortbildungsseminare und Veröffentlichungen in Erscheinung, ist ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift IBR und einer der Autoren des ibr-online-Kommentars zur VOB/B (§ 8 und § 9) und auch als Schiedsrichter tätig. Herr Dr. Jahn wird bei Legal500 und im Juve-Handbuch 2020 empfohlen und von der WirtschaftsWoche als Top Anwalt 2021 für privates Baurecht ausgezeichnet.



Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Bauträger, Projektentwickler, Projekt- und Bauleiter von Bauträgern und Auftragnehmern, Architekten und Unternehmensjuristen.

Bitte beachten Sie, dass das angebotene BFW Online-Seminar nur von BFW Mitgliedern gebucht werden kann.

Als BFW Mitglied können Sie das etwa einstündige Online-Seminar exklusiv zu einem Preis von 65.- € buchen.

Bitte melden Sie sich kurzfristig mit dem beigefügten Anmeldeformular an. Die Anmeldung erfolgt verbindlich. **Anmeldeschluss ist der 17.02.2022.**

Stornierungen der Anmeldung vor Ablauf der Anmeldefrist sind gegen Zahlung einer pauschalen Bearbeitungsgebühr von 25.- € möglich. Stornierungen nach Ablauf des Anmeldeschlusses lösen die vollen Seminargebühren aus. Im Verhinderungsfall kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Wegen der Zugangskontrolle bitten wir den Ersatzteilnehmer jedoch vor der Veranstaltung namentlich zu benennen.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 12 Teilnehmern. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der BFW Landesverband die Absage des Seminars vor.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie – bei Durchführung des Seminars – die Rechnung sowie die Zugangsdaten zu dem BFW-Online-Seminar. Der Versand dieser Daten erfolgt in der Regel erst wenige Tage vor dem Online-Seminar.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

RA Gerald Lipka
- Geschäftsführer -



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Baden-Württemberg



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Rückantwort: Fax: 0711 / 870 380 - 29 oder
E-Mail: info@bfw-bw.de oder info@bfw-hrs.de
Tel: 0711/870380-0 oder 069/768 039 10

ANMELDUNG

Recht aktuell!
BFW exklusiv!
Online-Seminar
Europäischer Gerichtshof zur HOAI: Mindestsätze weiter anwendbar!
Donnerstag, 24.2.2022, 13:30 Uhr!

Verbindliche Teilnahme zum BFW Online-Seminar am Donnerstag, 24.02.2022 zum Preis von 65.- €

.....
Vor- und Zuname

.....
E-Mail-Adresse

.....
Vor- und Zuname

.....
E-Mail-Adresse

....., den
Absender (Stempel / Unterschrift)

Ihre Daten werden gespeichert zum Zweck dieser Abrechnung und um Sie künftig über Veranstaltungen und Aktivitäten des BFW Baden-Württemberg informieren zu können. Sie können die Speicherung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Wenden Sie sich an die E-Mail-Adresse des BFW: info@bfw-bw.de oder info@bfw-hrs.de. Unter www.bfw-bw.de/datenschutz finden Sie die gesamte Datenschutzerklärung. Der Referent / die Referentin wird über die Teilnehmer der Veranstaltung informiert und erhält Ihre persönlichen Anmeldeinformationen. Sie können der Weitergabe Ihrer Daten an den Referenten mit der Anmeldung formlos oder unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn widersprechen.